



# Staudenpflege

## Arbeitskalender



Die wichtigsten regelmäßig anfallenden Arbeiten in der Staudenanlage sind im folgenden Arbeitskalender zusammengefasst.

Die Zuordnung der Arbeiten zu einem bestimmten Monat ist manchmal schwierig, da der Witterungsverlauf und somit auch die Vegetationsperiode jedes Jahr anders ablaufen. Hinzu kommen lokal-klimatische bzw. geografische Unterschiede. Man denke nur an den unterschiedlichen Beginn der Obstblüte im Oberrheingraben und am Alpenvorland. Daher ist es besser, sich nicht nur über den entsprechenden Monat zu informieren, sondern auch die Arbeiten, die in den Monaten davor und danach anfallen, im Auge zu behalten. Die aufgeführten Arbeiten orientieren sich an einer typischen Staudenrabatte, in der die Beetstauden überwiegen.

### Januar / Februar

---

In der Stauderabatte herrscht Ruhe. Die Flächen liegen meist unter Schnee.

- Pflegearbeiten fallen nicht an, evtl. Pflanzenbestellungen fürs Frühjahr oder Aussaat unter Glas.

### März

---

Blüte der Vorfrühlingsblüher:

- Der Winterschutz kann entfernt werden, jedoch einige Fichten-zweige für noch drohende Spätfröste bis Mitte Mai bereithalten.
- Abgestorbene Pflanzenteile ab-, bzw. zurückschneiden (Gräser und Schwertlilien), Vorsicht bei jungen Trieben.
- Die ersten unerwünschten Wildkräuter, die sich bereits jetzt zeigen, sofort entfernen (Jäten).
- Boden vorsichtig lockern und belüften, dabei besonders auf Zwiebelgewächse achten.

### April

---

Die Blüte der Vorfrühlingsblüher wird durch die eigentlichen Frühlingsblüher abgelöst.

- Verbliebenes Abdeckmaterial gegen Spätfröste endgültig entfernen.
- Wildkräuter entfernen (Jäten).
- Boden vorsichtig lockern und belüften, dabei besonders auf Zwiebelgewächse achten.
- Mulchen des offenen Bodens mit Erdkompost oder Rindenumus (Feuchtigkeitschutz, Humusbildung)
- Düngen, nach Möglichkeit Vorratsdünger oder organische Dünger mit Langzeitwirkung ausbringen.
- Bei länger anhaltender Trockenheit wässern.
- Bei Bedarf Stauden teilen oder umpflanzen.

### Mai

---

Vorherrschend sind noch die Frühjahrsblüher, die ersten Vorsommerblüher zeigen sich aber bereits.

- Abgestorbene Blätter von den Vorfrühlingsblühern abschneiden, ggf. Samenstände ausschneiden, wenn Aussamen nicht erwünscht ist.
- Boden lockern, Wildkräuter jäten.
- Düngen und wässern nach Bedarf.

### Juni

---

Die Vorsommerblüher beherrschen die Staudenanlage, bis die Zeit für die eigentlichen Sommerblüher gekommen ist.

- Anbinden von nicht völlig standfesten Stauden, v.a. in wenig windgeschützten Lagen; dabei die Haupttriebe einzeln anbinden; durch Zusammenbinden keine unnatürliche Wuchsform erzwingen.
- Düngen und Wässern nach Bedarf
- Boden lockern und Wildkräuter jäten.



# Staudenpflege

## Arbeitskalender



### Juli

---

Die Blütezeit der eigentlichen Sommer- und Prachtstauden hat begonnen.

- Die abgestorbenen Pflanzenteile der Frühlings- und Vorsommer-blüher entfernen.
- Bei Stauden mit einer Nachblüte im Herbst (z.B. Rittersporn) Blütenstände vor der Samenreife ausschneiden, dadurch schönere Nachblüte sichern.
- Stauden anbinden.
- Wässern, Boden lockern, Wildkräuter jäten.
- Düngung einstellen.

### August

---

Die ersten Herbststauden gesellen sich zur Blütenpracht der Sommerstauden.

- Die Samenstände der Sommerstauden ausschneiden.
- Boden lockern, wässern und von Wildkräutern befreien.

### September

---

Die Herbstblüher erreichen ihren Höhepunkt; hinzu kommt die Nachblüte mancher Sommerstaude.

- Ständig die welkenden Blüten der Herbststauden abknipsen. Das regt die Bildung von Seitenknospen an und verlängert die Blütezeit.
- Wässern und jäten langsam verringern.
- Vorbereitungen zum Schutz vor den nun nahenden ersten Frühfrösten treffen; Wetterbericht beachten.

### Oktober

---

Die Blüte in der Staudenanlage ist bis auf wenige Nachblüher vorbei.

- Abgestorbene Pflanzenteile der bereits eingezogenen Stauden zurückschneiden.
- Besonders bei den Winterastern auf Nachfröste achten; Abdeckmaterial bereithalten; werden ein bis zwei Frostnächte geschützt überstanden, kann dies die Blütezeit um Tage oder sogar Wochen verlängern.

### November

---

Die Blütezeit in der Staudenanlage in der Regel beendet.

- Alle abgestorbenen Pflanzenteile abschneiden.
- Ausgenommen vom Rückschnitt werden sämtliche Gräser sowie alle Stauden mit wintergrünen Blättern bzw. Blattrosetten.
- Alle Wildkräuter werden sorgfältig mit Wurzeln entfernt.
- Boden mit Grabgabel lockern, auf Zwiebeln und Knollen achten.
- Bodenverbesserung mit Erdkompost bei Bedarf.
- 

### Dezember

---

Das Staudenjahr geht zu Ende.

- Winterschutz anbringen.
- Gartengeräte pflegen und sorgfältig aufbewahren, damit sie im nächsten Frühjahr sofort griffbereit sind.